

**Studienordnung für den Master-Studiengang
Management von kleinen und mittleren Unternehmen
an der Hochschule Stralsund**

vom 24. März 2021

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 09. Dezember 2020 (GVOBl. M-V S. 1364, 1368), erlässt die Hochschule Stralsund folgende Studienordnung für den Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen als Satzung:

Erster Abschnitt: Allgemeiner Teil	3
§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Studienziel	3
§ 3 Dauer des Studiums	3
§ 4 Arten der Lehrveranstaltungen.....	3
§ 5 Studienablauf	4
§ 6 Fächerstatus	5
§ 7 Studienberatung.....	5
Zweiter Abschnitt: Fachspezifische Regelungen.....	6
§ 8 Modulüberblick.....	6
Dritter Abschnitt: Schlussbestimmungen	26
§ 9 Anwendung und Übergangsbestimmungen	26
§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	27
Anlagen.....	28
Anlage 1 - Praktikumsrichtlinie.....	28
Anlage 2 - Studienplan.....	29

Erster Abschnitt: Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegende Studienordnung gilt für den Master-Studiengang Management von KMU in der Fakultät für Wirtschaft an der Hochschule Stralsund. Sie legt Ziele und Inhalte sowie Aufbau des Studiums für den Master-Abschluss fest.
- (2) Die fachspezifischen Regelungen sind im § 9 dieser Studienordnung enthalten.

§ 2 Studienziel

Ziel der Ausbildung im Master-Studiengang ist es, durch anwendungsbezogene Lehre mit Schwerpunkt auf dem Management von kleinen und mittleren Unternehmen, den Erwerb eines Master-Grades zu ermöglichen. Die Absolventen werden zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden im Beruf sowie zur grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung befähigt. Die Fähigkeit zur Erschließung neuer Gebiete und zur selbstständigen Weiterbildung wird vertieft. Das Master-Studium soll, aufbauend auf einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, tiefergehendes Fachwissen vermitteln, um wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auch bei schwierigen und komplexen Problemstellungen, sowohl in der Praxis als auch in der Forschung einsetzen zu können. Die Ausbildung ist insbesondere auf die Vertiefung der Kompetenzfelder wirtschaftswissenschaftliche Kompetenz, betriebswirtschaftliche Fach- und Methodenkompetenz sowie interdisziplinäre Problemlösungs- und Sozialkompetenz ausgerichtet. Sie dient ferner der Förderung der Persönlichkeitsbildung. Zudem soll die Absolventin oder der Absolvent zu kooperativer Arbeit durch Mitarbeit an größeren Projekten befähigt werden.

§ 3 Dauer des Studiums

Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit dem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss beendet werden kann (Regelstudienzeit), beträgt drei Semester.

§ 4 Arten der Lehrveranstaltungen

- (1) Lehrveranstaltungen werden in Form von Vorlesungen, Übungen sowie von Seminaren und Projekten angeboten.
- (2) Vorlesungen vermitteln für einen größeren Teilnehmerkreis in systematischer Form Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden des jeweiligen Fachgebietes, wobei der Vortragscharakter überwiegt. Innerhalb eines kleineren Teilnehmerkreises kann eine Vorlesung auch als seminaristischer Unterricht gestaltet werden.

(3) Übungen sind ergänzende Bestandteile von Vorlesungen. Sie dienen der Einübung und Anwendung des vermittelten Wissens, möglichst in kleineren Gruppen durch beispielhafte Darstellungen und Übungsaufgaben. Übungen können mit Vorlesungen zur integrierten Lehrveranstaltung verbunden werden.

(4) Seminare sind Lehrveranstaltungen mit einem kleineren Teilnehmerkreis, in denen exemplarisch vertieft bestimmte Problemstellungen des jeweiligen Fachgebietes behandelt werden. Seminare zeichnen sich gegenüber Vorlesungen durch einen Anspruch auf größere Selbstständigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens und durch interaktive Lehr- und Lernformen aus. Durch Hausarbeiten und/oder Referate sowie im Dialog mit den Lehrpersonen und Diskussionen untereinander, sollen die Studierenden in das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten eingeführt werden. Seminare können mit Vorlesungen zur integrierten Lehrveranstaltung verbunden werden.

(5) Projekte sind an Problemzusammenhängen orientierte wissenschaftliche Vorhaben, die aus mehreren Arbeitsvorhaben und einem Projektplenum bestehen. Das Projektstudium soll die Orientierung an Bedingungen und Anforderungen der künftigen beruflichen Praxis ermöglichen sowie die Kompetenz für interaktive Gruppenprozesse des wissenschaftlichen Arbeitens fördern. Durch die Projekte sollen fachspezifische Arbeitsvorhaben mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen integriert und eine interdisziplinäre Kooperation angestrebt werden. Das Projektstudium soll von Lehrveranstaltungen flankiert und von Professorinnen oder Professoren betreut werden. Exkursionen können Bestandteil eines Projektes sein. Das Ergebnis eines Projektes wird in der Regel durch die/den Studierende/n in Form einer Hausarbeit und einer Präsentation dargestellt.

§ 5 Studienablauf

(1) Inhalt, Struktur und Durchführung des Lehrangebotes ergeben sich aus den tabellarischen Übersichten im fachspezifischen Teil dieser Studienordnung. Der zeitliche Ablauf des Studiums wird im entsprechenden Studienplan geregelt.

(2) Die Fakultät stellt auf der Grundlage dieser Studienordnung unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen einen Studienplan als Empfehlung an die Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums auf. Der Studienplan erläutert den empfohlenen Studienverlauf und beschreibt Art, Umfang und Reihenfolge von Lehrveranstaltungen und Modulen (Anlage 2).

(3) Es wird den Studierenden empfohlen, bei der Festlegung ihres Semesterwochenplanes die jeweiligen Studienpläne zugrunde zu legen.

§ 6 Fächerstatus

(1) Alle Lehrveranstaltungen, die in den tabellarischen Modulübersichten des fachspezifischen Teils dieser Ordnung angeboten werden, sind entweder Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlfächer.

(2) Pflichtfächer sind die Fächer, die innerhalb des Studienganges beziehungsweise der jeweiligen Vertiefungsrichtung für alle Studierenden verbindlich sind.

(3) Wahlpflichtfächer sind die Fächer des Studienganges, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. Sie sind in dem jeweils vorgegebenen Umfang zu belegen. Wahlpflichtfächer können auch in Fächergruppen angeboten werden.

(4) Wahlfächer sind die Zusatzfächer des Studienganges, die für die Erreichung des Studienzieles nicht verbindlich vorgeschrieben sind. Sie können aus dem Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden. Es handelt sich um fakultative Lehrangebote, die den Studierenden zur Ergänzung, Vervollkommnung, Vertiefung oder Spezialisierung dienen und freiwillig belegt werden.

§ 7 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt zentral durch das Dezernat Studien- und Prüfungsangelegenheiten der Hochschule Stralsund.

(2) Die fachspezifische Studienberatung erfolgt in der Fakultät durch die für diesen Studiengang benannte Ansprechperson.

Zweiter Abschnitt: Fachspezifische Regelungen

§ 8 Modulüberblick

(1) Aus folgenden Modulen, Lehrveranstaltungen und Veranstaltungsarten und -inhalten setzt sich der Studienplan zusammen:

Name des Moduls	KMUM1000 Steuer- und Wirtschaftsrecht
Lehrveranstaltung	KMUM1010 Wirtschaftsrecht: Wirtschaftsprivatrecht/öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalt	Sicherungsrechte im Schuld- und Sachenrecht - Spezialprobleme der vertraglichen Leistungsstörungen bzw. Wirtschaftsverwaltungsrecht und Europäisches Wirtschaftsrechts, Recht der öffentlichen Unternehmen, Recht der öffentlichen Auftragsvergabe, Grundzüge des Regulierungsrechts
Qualifikationsziel	Fachkompetenz: Die Studierenden werden befähigt, Themenkomplexe rechtswissenschaftlich selbständig zu bearbeiten, deren Bezug zur Wirtschaftspraxis der KMUs zu erkennen und dafür die aktuelle Rechtsprechung zu nutzen und kritisch zu würdigen. Methodenkompetenz: Inhaltliche Beherrschung und praktische Anwendung der Methode, komplexe Sachverhalte unter Verwendung einschlägiger Kommentarliteratur rechtsgutachtlich zu subsumieren.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung mit aktuellen Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte (im gesamten Modul)
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 2 Stunden
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1000 Steuer- und Wirtschaftsrecht
Lehrveranstaltung	KMUM1020 Rechtsformwahl und Steuern
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung der unterschiedlichen Rechtsformen • Steuerliche Behandlung des Rechtsformwechsels
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz: Vertieftes und umfassendes Verständnis sowie Handlungskompetenz auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Die Studierenden werden befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • steuerliche Rechtsformvergleiche vorzunehmen und entsprechende Wahlentscheidungen zu begründen; • das geltende Steuerrecht insoweit kritisch zu würdigen <p>Methodenkompetenz: Beherrschung und Anwendung der einschlägigen Verfahren zur eigenständigen Bearbeitung komplexer Sachverhalte, insb. bei der Besteuerung der unterschiedlichen Rechtsformen sowie der steuerlichen Implikationen des Wechsels der Rechtsform.</p>

Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung zum Master-Studium
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte (im gesamten Modul)
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 2 Stunden
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1100 Familienunternehmen
Lehrveranstaltung	KMUM1110 Familienunternehmen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit der empirischen Methodik zur Erforschung von Familienunternehmen (Durchführung von Performanceanalysen, Endogenitäts-problematik, Robustheitstests etc.) • Auswertung der empirischen Literatur zu folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Evolutionsprozess von Familien-unternehmen • Performance von Familien-unternehmen und Agency-Konflikte • Familienwerte und unternehmerische Tätigkeit • Unternehmerische Entscheidungen, Nachfolgeregelung und Familienkonflikte
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Literatureseminar: Arbeit mit diversen Fachartikeln, die wesentlich zur Entwicklung einer Theorie zum Verständnis von Familienunternehmen beigetragen haben • Seminar zur Einführung in die empirische Literatur zu Familienunternehmen • dabei Vermittlung theoretischer Grundlagen zu speziellen betriebswirtschaftlichen Entscheidungssituationen, die für Familienunternehmen von besonderer Relevanz sind • Verständnis des Evolutionsprozesses von Familienunternehmen • Betrachtung von Interessenkonflikten, die speziell in Familienunternehmen auftreten und zu lösen sind • Vermittlung theoretischer Grundlagen, welche eine Beurteilung von Nachfolge-regelungen und des Einflusses von Familienkonflikten auf unternehmerische Entscheidungen ermöglichen
Lehr- und Lernformen	Diskussion und Auswertung wissenschaftlicher Aufsätze zur Theorie und Empirie von Familienunternehmen (Literatureseminar)
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Experimentelles Arbeiten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1100 Familienunternehmen
Lehrveranstaltung	KMUM1120 Mittelstandsökonomie
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Darlegung der ökonomischen Bedeutung von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU), u.a. „Mittelstandshypothese“ • Allgemeine Modellierung verschiedener Ausprägungen von Marktversagen • Sektorspezifische Betrachtung von Marktversagen und deren Linderung durch die Politik sowie Aufzeigen des Nutzens für KMU
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für die volkswirtschaftliche Bedeutung von KMU • Erörterung der Problemlagen von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU), die aus dem Marktversagen resultieren • Vermittlung theoretischer Grundlagen zu volkswirtschaftlichen Entscheidungssituationen, die Auswirkungen auf betriebliche Entscheidungen kleinerer und mittlerer Unternehmen haben • Einführung in die modelltheoretische und empirische Literatur zu Marktversagen, von welchem KMU in besonderem Maße betroffen sind • Einblick in die praktizierte Politik zum Umgang mit Marktversagen einschließlich dessen Evaluation
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Studentenpräsentationen
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1200 Entrepreneurship
Lehrveranstaltung	KMUM1200 Entrepreneurship
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kreativität und Innovation • Leitbild, Unternehmenskultur und -philosophie • Corporate Identity • Kundennutzen • Marktpotenzialanalyse und Marktbewertung • Chancen/Risiken-Analyse • Erfolgspotenziale • Standortanalyse • Produktion und Wertschöpfung • Kernkompetenzen • Marketing und Werbung • Vertrieb • Preismanagement • Umsatz- und Gewinnprognose • Cash Flow-Analyse • Betriebsorganisation & Führung
Qualifikationsziel	Schlüsselqualifikationen: Diese Veranstaltung vertieft die allgemeine Methoden-, Sozial- und Kommunikationskompetenz durch die integrative, multidisziplinäre Betrachtung betriebswirtschaftlicher Elemente. Dies geschieht am Beispiel des Erkenntnisobjektes „Entrepreneurship“ und ist damit typisch für die Situation von wachstumsorientierten kleinen und mittleren Unternehmen. Die Lehrveranstaltung

	<p>Entrepreneurship integriert betriebswirtschaftliche Schlüsselfunktionen: Wertschöpfungsplanung, Produktion, Marketing, Vertrieb, Kostenrechnung, Finanzplanung und Betriebsorganisation. Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen ist es erforderlich, dass angehende Fach- und Führungskräfte in der Lage sind, ganzheitlich zu Denken und zu handeln. Insofern werden in dieser Lehrveranstaltung unterschiedliche betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche holistisch zu einem zielführenden Ganzen zusammengeführt. Damit wird das Ziel einer generalistisch geprägten betriebswirtschaftlichen Ausbildung verfolgt.</p> <p>Fachkompetenzen: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliche Methoden und Instrumente aus unterschiedlichen Funktionsbereichen lösungsorientiert einzusetzen. Diese Lehrveranstaltung führt Studierende somit durch alle relevanten betriebswirtschaftlichen Facetten, die ein erfolgreicher Unternehmer beherrschen muss. Die Veranstaltung vermittelt die erforderlichen Fach- und Methodenkompetenzen ebenso wie Sozialkompetenzen. Dies heißt, dass Studierende erlernen, wie ein Geschäftsplan systematisch so erarbeitet wird, dass er einem potenziellen Kreditgeber vorgelegt werden könnte. Gleichzeitig werden verhaltensspezifische Aspekte wie etwa erfolgreiches Präsentieren, überzeugendes Argumentieren und sicheres Verhandeln trainiert, sofern die Gruppengröße dies erlaubt. Mehrere ehemalige Teilnehmer dieses Kurses haben sich mittlerweile selbständig gemacht und/oder an Business Plan-Wettbewerben erfolgreich teilgenommen.</p>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen • interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien • Vorträge aus der Praxis • Online-Kurse (e-Learning Plattform ILIAS) • Video Tutorials
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1300 Unternehmens- & Personalführung in KMU
Lehrveranstaltung	KMUM1300 Human Resource Management
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Demographische Entwicklung • Methoden der Mitarbeitergewinnung • Mitarbeitermotivation • Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung • Work-Life-Balance Konzepte • Employer Branding
Qualifikationsziel	Erkennen, dass Mitarbeitergewinnung, Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterbindung wichtige Grundlagen für die zukünftige Entwicklung von KMU sind. Erkennen, warum Work-Life-Balance Konzepte und Employer Branding Maßnahmen insbesondere für KMU aufgrund der demografischen Entwicklung wichtig sind und wissen, wie sie umgesetzt werden können.
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen, Interaktive Vorlesungen, Projekt- und Gruppenarbeiten, Vorträge aus der Praxis, Gruppenarbeit und Diskussionen
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	75 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Eine gemeinsame Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation im Modul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1300 Unternehmens- & Personalführung in KMU
Lehrveranstaltung	KMUM1300 Veränderungsmanagement & Führung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Strategie, Struktur, Technologie und Kultur als strategische Aktionsparameter der Unternehmensführung • Wettbewerbs-, Wachstums- und Kompetenz-Markt-Strategien • Externe und interne Treiber des unternehmerischen Wandels • Ziele und Aktionsparameter von Veränderungsmaßnahmen in KMU • Formen, Hemmnisse, Erfolgs- und Misserfolgskriterien des Wandels • Ausgewählte aktionsparameterbezogene Change-Management-Ansätze
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen, dass zunehmende Wirtschaftsdynamik und Wettbewerbsintensität Veränderungen in KMU hervorrufen, die vom Management mit Instrumenten der personal- und sachbezogenen Führung zu bewältigen sind. • Die Studierenden sind in der Lage, die vier strategischen Aktionsparameter der Unternehmensführung als interdependent zu begreifen und Gestaltungsoptionen des strategischen, organisatorischen, technologischen und kulturellen Wandels zu entwickeln. • Die Studierenden kennen nicht nur mit dem Wandel einhergehende Herausforderungen, sondern auch Ansätze und Instrumente, um eine Transformation in KMU erfolgreich zu meistern.

	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden werden zusätzlich für die große Bedeutung von Kommunikationsfähigkeiten und Konfliktmanagement bei unternehmerischen Entscheidungen sensibilisiert. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Es wird das eigenständige Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten trainiert. Die Studierenden werden zur wissenschaftlichen Literaturrecherche befähigt und sind in der Lage, verschiedene Wissensbereiche miteinander zu verknüpfen und wissenschaftliche Fragestellungen strukturiert zu bearbeiten. Die Veranstaltung ist insofern eine wichtige Vorbereitung für die Abschlussarbeit. Darüber hinaus werden die Studierenden in ihrer wissenschaftlichen Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht mit studentischen Vorträgen, Fallstudien und Diskussionen
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Eine Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation im gesamten Modul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1400 Leistungserstellung & Wertschöpfung in KMU
Lehrveranstaltung	KMUM1400 Supply Chain Management
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Ziele im Supply Chain Management (SCM) Rolle und Besonderheiten des SCM in KMU Beer Simulation Game Der Wert von Informationen Integration der Supply Chain Kooperationsmodelle Information Technology und Digitalisierung in der SCM Internationale Aspekte des SCM
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> Analyse der Bedeutung von Wertschöpfungsdisziplinen Produktionsmanagement und Supply Chain Management für KMU Vertiefung von Fachkompetenzen in zentralen Wertschöpfungsdisziplinen Vertiefung analytischer Kompetenzen zur Übertragung fachspezifischen Wissens auf die Eignung bei KMU Erarbeitung von Analysen und Handlungsempfehlungen in Teamstrukturen Training kommunikativer Kompetenzen und selbständiger Recherchearbeit <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbstständige Erstellung und Präsentation individualisierter Arbeitsmaterialien Schärfung von Teamkompetenzen

Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, seminaristischer Unterricht, Fallstudienanalysen und Übungen, ggfls. Planspiele
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1400 Leistungserstellung & Wertschöpfung in KMU
Lehrveranstaltung	KMUM1400 Produktionsmanagement
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele des Produktionsmanagements • Bedeutung des Produktionsmanagements in KMU • Ausgewählte Methoden zur Planung und Organisation der Produktion • Besonderheiten der internationalen Produktion bei KMU • Vertiefte Analyse ausgewählter Themen des Produktionsmanagement, z.B. • Organisation der Produktion • Lean Production • Nachhaltigkeit in der Produktion • Qualitätsmanagement • Digitalisierung in der Produktion
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Bedeutung von Wertschöpfungsdisziplinen Produktionsmanagement und Supply Chain Management für KMU • Vertiefung von Fachkompetenzen in zentralen Wertschöpfungsdisziplinen • Vertiefung analytischer Kompetenzen zur Übertragung fachspezifischen Wissens auf die Eignung bei KMU • Erarbeitung von Analysen und Handlungsempfehlungen in Teamstrukturen • Training kommunikativer Kompetenzen und selbständiger Recherchearbeit <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Erstellung und Präsentation individualisierter Arbeitsmaterialien • Schärfung von Teamkompetenzen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Gruppenarbeiten, Fallstudienanalyse, eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, ggfls. Planspiel
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1500 Marketing und Vertrieb
Lehrveranstaltung	KMUM1500 Vertriebsplanung und Verkauf
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Customer Journey • Touchpoint-Analyse • Vertriebskanäle • Sales Pipeline • Conversion Management • Verhandlungsführung • interkultureller Vertrieb
Qualifikationsziel	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt Studierenden Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der Vertriebsplanung und -organisation für kleine und mittlere Unternehmen. Kennzeichnend sind unter anderem direkte Kundenbeziehungen sowie eingeschränkte Vertriebs-Budgets. Vor diesem Hintergrund vermittelt die Lehrveranstaltung jene Kompetenzen, die Studierende befähigen, die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen trotz Ressourcenknappheit im Vertriebsbereich sicherzustellen. Dies geschieht durch Kenntnisse des Ausnutzens vertrieblicher Akquisitionspotenziale. Studierende sind in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundenbedürfnisse im Direktkontakt mit Opportunities zu analysieren (SPIN-Model) • die Vertriebspipeline zu analysieren und zu gestalten • die Customer Journey inhaltlich zu gestalten • Lead-Management zu organisieren • KPIs für den Vertrieb zu entwickeln und zu interpretieren • die Verkaufsgesprächsführung inhaltlich zu gestalten und zu strukturieren • interkulturelle Aspekte im persönlichen Verkauf zu berücksichtigen
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen • interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien • Vorträge aus der Praxis • Online-Kurse (e-Learning Plattform ILIAS) • Video Tutorials
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1500 Marketing und Vertrieb
Lehrveranstaltung	KMUM1500 Mittelstandsmarketing
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Markt- und Marketingforschung • Analyse von Marktstrukturen und Dynamik • Zielgruppenanalyse in B2B und B2C (Segmentierung, Buyer Personas, Buying Centre) • Portfolio-Management und SWOT-Analyse für KMU • Strategisches Mittelstandsmarketing; engpasskonzentrierte Strategie

	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing-Mix für KMU • Online-Marketing und Affiliate Marketing • Social Media Marketing • Monitoring und Performance Measurement (Marketing-Controlling) • Internationales Marketing
Qualifikationsziel	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt Studierenden Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der Besonderheiten des Marketings für kleine und mittlere Unternehmen. Kennzeichnend sind unter anderem direkte Kundenbeziehungen sowie eingeschränkte Marketing-Budgets für Kampagnen und Marketing-Aktivitäten. Vor diesem Hintergrund vermittelt die Lehrveranstaltung jene Kompetenzen, die Studierende befähigen, die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen trotz Ressourcenknappheit sicherzustellen. Studierende sind in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Unternehmens- und Marktsituation auf Grundlage moderner betriebswirtschaftlicher Planungs- und Analyseinstrumente darzustellen und zu bewerten • Handlungsoptionen für das strategische Marketing und den Marketing-Mix abzuleiten • Marketingaktivitäten erfolgskritisch zu hinterfragen und zu steuern (Marketing-Controlling) • ganzheitliche Lösungen zur Bewältigung von Herausforderungen an das Marketing zu entwickeln • die Möglichkeiten neuer Technologien (Digitalisierung) für das Marketing zu nutzen • vor dem Hintergrund einer möglichen Internationalisierung interkulturell zu denken (Portfolio-, SWOT Analyse).
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen • interaktive Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspielen, Fallstudien • Vorträge aus der Praxis • Online-Kurse (e-Learning Plattform ILIAS) • Video Tutorials
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1600 Finance
Lehrveranstaltung	KMUM1600 Financial Engineering für Wachstumsmärkte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • modelltheoretische Erklärungsansätze und empirische Befunde für die Nutzung von Wandelanleihen • Bewertung einer Wandelanleihe und Kalibrierung von Modellparametern • Fair-value-Ausweis einer Wandelanleihe • Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten von Aktioptionsplänen • Bewertung von Aktioptionsplänen und Kalibrierung der Modellparameter

Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für und Wissen über Finanzkonzepte, welche zur Reduzierung von Informationsasymmetrien und Verhaltensunsicherheit bei Wachstums- und Technologieunternehmen beitragen können • Erwerb mathematisch-statistischer Kenntnisse zum Engineering komplexer Finanzkonzepte und zur Kalibrierung von Bewertungsmodellen • Zusammenführung von Fachwissen verschiedener Fächer (Finance, Rechnungswesen, Statistik) bei der Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung, Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Bewertungstools
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Dokumentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1600 Finance
Lehrveranstaltung	KMUM1600 Mathematik der Finanzmärkte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Finanzmathematik, Normal- und Lognormalverteilung, Brownsche Bewegung/ stochastische Prozesse • Volatilitätsschätzung • Binomialmodell, Optionsmodelle
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb mathematisch-statistischer Kenntnisse zum Engineering komplexer Finanzkonzepte und zur Kalibrierung von Bewertungsmodellen • Zusammenführung von Fachwissen verschiedener Fächer (Finance, Rechnungswesen, Statistik) bei der Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung, Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Bewertungstools
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Dokumentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1700 Business Intelligence
Lehrveranstaltung	KMUM1700 Analytische Informationssysteme
Inhalt	Grundlagenteil: <ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence - Technologien und Anwendungen • Kundenbeziehungsmanagement • Analytische Informationssysteme im Überblick • Data-Warehouse-Systeme • Multidimensionale Analyse (OLAP) • Grundlagen, Ziele und Anwendungen des Data Mining

	<ul style="list-style-type: none"> Phasen des Data Mining Prozesses <p>Praktischer Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendung der OLAP-Analyse Anwendungen des Data Mining Einführungsbeispiele auf der Basis einer Data Mining-Software.
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz: Befähigung, spezifische komplexe Zielstellungen und Anwendungen der Business Intelligence zu kennen und auf die aktuelle Unternehmenssituation vor allem in KMU übertragen zu können. Verständnis für die Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Analyse ökonomischer Zusammenhänge und die entscheidungsgerechte Versorgung der Fach- und Führungskräfte mit Informationen zu erlangen. Analytische Informationssysteme als Komponenten von BI-Lösungen sowie integrierte Verfahren und ihre Einsatzmöglichkeiten zur Entscheidungsunterstützung zu verstehen. Fachkompetenzen zur Lösung praxisnaher und komplexer betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen zu erwerben und anzuwenden, Technologiekompetenzen und Erfahrungen im Rahmen der praktischen Anwendung ausgewählter IT-gestützter BI-Techniken zu erwerben, zielgerichtet, teamorientiert und selbständig zu arbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse mithilfe geeigneter Präsentationstechniken und Multimedia-kommunikationsmitteln vorzuführen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die Ziele, Komponenten, Verfahren und Anwendungen analytischer Informationssysteme kennen lernen, praktische Erfahrungen mit ausgewählten Technologien sammeln und typische Problemstellungen in KMU lösen können.</p>
Lehr- und Lernformen	Seminar sowie praktische Übungen im PC-Labor und Präsentationen durch die Studierenden
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1700 Business Intelligence
Lehrveranstaltung	KMUM1700 Methoden des Datamining
Inhalt	<p>Einführung in den Data Mining Prozess Fragestellungen des Data Mining, insbesondere zur Klassifikation und zur Assoziationsanalyse (Optimierung Kundenbindung, Risikoscoring, Customerprofiling, Warenkorbanalyse) Theorie und Anwendung von Methoden des Data Mining</p> <ul style="list-style-type: none"> Logistische Regression Entscheidungsbäume Assoziationsanalysen Aktuelle Methoden <p>Vorgehensweisen bei der mathematisch-statistischen Modellevaluation</p>

	Durchführung eines Data Mining Prozesses anhand einer konkreten komplexen Fragestellung mittels einer Data Mining Software im PC-Labor
Qualifikationsziel	Befähigung zur selbständigen, sachgerechten Anwendung von Verfahren des Data Mining im praxisorientierten Business Intelligence für KMU, Fähigkeit zur mathematisch-statistischen Modellierung von Business Intelligence -Fragestellungen, zur geeigneten Methodenauswahl, deren Anwendung sowie zur Interpretation, Präsentation und Evaluation der Ergebnisse, insbesondere im Hinblick auf den betriebswirtschaftlichen Nutzen, Entwicklung von Sozialkompetenz durch Lösung von Übungsaufgaben in der Gruppe
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit integriertem Dialog und Übungen im PC-Labor
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1800 Rechnungswesen und Controlling
Lehrveranstaltung	KMUM1800 Controlling in KMU
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Herausforderungen des Controllings in mittelständisch geprägten Unternehmen • Einführung in die Fallstudie • Analyse und Bearbeitung von Fallstudien am KMU-Beispielunternehmen u.a. zu folgenden Problemstellungen: strategische Planung, operative Ergebnisplanung und Budgetierung, Marketingcontrolling, Produktionscontrolling, Beteiligungscontrolling
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen befähigt werden, typische Fragestellungen mittelständisch geprägter Unternehmen aus Controllingsicht zu analysieren und entsprechende Instrumente lösungsorientiert einzusetzen. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis sowie die lösungsorientierte Arbeitsweise im Rahmen der durchgehenden Fallstudie stärkt die Problemlösungskompetenz. • Präsentations- und Diskussionsfähigkeit werden durch die interaktive Gestaltung des Moduls mit Vorlesungen, Diskussionsrunden, Übungen und Ergebnispräsentation geschult.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung mit durchgängiger Fallstudie
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden

Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 2 Stunden, anteilig 1 Stunden
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1800 Rechnungswesen und Controlling
Lehrveranstaltung	KMUM1800 Sonderbilanzen: von der Gründungs- bis zur Liquidationsbilanz
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Phasen des Unternehmenslebenszyklus • Systematik der Sonderbilanzen • Gründungs- und Eröffnungsbilanz • Umwandungsbilanzen • Auseinandersetzungsbilanzen • Finanzplanung bei drohender Zahlungsunfähigkeit, Verlustanzeigebilanz und Überschuldungsstatus • Sanierungsmaßnahmen und ihre Bilanzierung • Insolvenzrechnungslegung • Liquidationsrechnungslegung
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen in der Lage sein, sich selbstständig in management- und rechnungslegungsbezogene Fragestellungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) einzuarbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln. • Die Studierenden sollen anhand eines Lebenszyklus erkennen, welche Sonderereignisse zur handelsrechtlichen Sonderberichterstattung in KMU führen können. • Aufbauend auf den Bilanzierungsgrundlagen sollen die Studierenden in der Lage sein, handelsrechtliche Sonderbilanzen aufzustellen. • Die Studierenden müssen die Wirkung unterschiedlicher Sanierungsmaßnahmen beurteilen können, um diese zielgerichtet einsetzen zu können. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auseinandersetzung mit den komplexen Rechnungslegungssachverhalten stärkt die Problemlösungskompetenz. • Aufgrund der interaktiven Gestaltung von Vorlesung und Übung werden die Studierenden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 2 Stunden, anteilig Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen
Lehrveranstaltung	KMUM1910 Entrepreneurial Finance
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung von Small Business-Unternehmen in Seed-, Startup-, Development- und Exit-Phase • Venture capital-Verträge • Börseneinführungen junger

	<ul style="list-style-type: none"> Wachstumsunternehmen Rolle von Business Angels und Crowdfinanzierungen (insbesondere Initial coins offerings) Ausfallrisiken bei Small Business-Unternehmen Businesspläne
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines fachlichen Verständnisses der speziellen Belange einer Finanzierung von Small Business-Unternehmen Einblicke in die Ausgestaltung von Finanzierungsverträgen zur Vermeidung von Fehlanreizen Betrachtung von Ausfallrisiken in unterschiedlichen Entwicklungsphasen und daraus resultierende Konsequenzen für die Portfoliobildung von VC-Gesellschaften
Lehr- und Lernformen	mehrere Einführungsvorlesungen, Diskussion von Literaturbeiträgen zur Ergänzung der Vorlesungen, Lösung von Fallstudien, Durchführung eines kleineren Projekts
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Dokumentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen
Lehrveranstaltung	KMUM1920 Online-Strategien für den Mittelstand
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Entwicklung des Internet Aktuelle Trends <ul style="list-style-type: none"> Online präsent sein Homepage Mobilgeräte <ul style="list-style-type: none"> Online verkaufen Online shops Multichannel <ul style="list-style-type: none"> Online Kunden finden Suchmaschinen Werbung <ul style="list-style-type: none"> Online Kontakte pflegen Zielgruppen Kanäle <ul style="list-style-type: none"> Online Geld verdienen Konzepte Umsätze <ul style="list-style-type: none"> Online Prozesse optimieren Die Cloud Sicherheit
Qualifikationsziel	Insbesondere für KMU bietet das Internet große Chancen, aber auch große Risiken. Die Lehrveranstaltung soll Studierenden helfen, sich in der dynamischen Online-Welt zu orientieren und sie befähigen, für ihr Unternehmen fachlich fundiert strategische Entscheidungen zu treffen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen

Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur, 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen
Lehrveranstaltung	KMUM1930 Unternehmensberatung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, Bedeutung und Herausforderungen von KMU und ihrer Beratung • Leistungsangebot und Prozess der Unternehmensberatung • ausgewählte Fallstudien aus der Mittelstandsberatungspraxis, die Führungsentscheidungen wie beispielsweise Strategie-, Unternehmensstruktur-, Standort-, Investitions-, Devestitions-, Finanzierungsentscheidungen u.ä. verlangen
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Lehrveranstaltung ist es, dass die Studierenden die Interdependenzen zwischen Führungsentscheidungen anhand von Fallstudien verstehen lernen und somit ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Funktionsbereichen eines Unternehmens entwickeln. Auf diese Weise werden die Inhalte unterschiedlicher Module des Studiums miteinander verknüpft. • Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte KMU-spezifische Fragestellungen fundiert zu analysieren, hierbei Interdependenzen und praktische Probleme zu identifizieren, diese strukturiert zu lösen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze umfassend zu begründen und im Plenum zu präsentieren. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erkenntnis, dass Lösungskonzepte nicht nur zu erarbeiten, sondern zur Realisierung intern, d.h. gegenüber Mitarbeitern, überzeugend und einfühlsam zu kommunizieren sind, ist Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung. Daher ist die Präsentation eigener Lösungsansätze wesentlich für diese Veranstaltung. • Die Lehrveranstaltung zielt also nicht nur darauf ab, die betriebswirtschaftlichen Fachkompetenzen zu erweitern, sondern auch Sozial- und Kommunikationskompetenzen zu stärken. Die Studierenden werden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert, d.h. in die Lage versetzt, Standpunkte zu kommunizieren und zu vertreten, abweichende Ansichten zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren sowie mit der Kritik anderer umzugehen.
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, mit Fallstudien und Übungen (ggf. in Gruppen) sowie Präsentationen und Diskussionen
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden

Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen
Lehrveranstaltung	KMUM1940 Internationale Unternehmensbesteuerung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit • Steuerliche Behandlung der grenzüberschreitenden Steuerplanung
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes und umfassendes Verständnis sowie Handlungskompetenz auf dem Gebiet der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. • Die Studierenden werden befähigt: • steuerliche Handlungsalternativen bei der Gestaltung unternehmerischer Auslandsaktivitäten zu erfassen und entsprechende Wahlentscheidungen zu begründen; • das geltende Internationale Steuerrecht insoweit kritisch zu würdigen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung und Anwendung der einschlägigen Verfahren zur eigenständigen Bearbeitung komplexer Sachverhalte, insb. bei der Besteuerung grenzüberschreitender Unternehmensaktivitäten sowie deren steuerlicher Implikationen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Gruppenarbeit, aktuelle Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen
Lehrveranstaltung	KMUM1950 Internationalisierung im Mittelstand
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Internationalisierung und Globalisierung der Produktmärkte. • Problemfelder der Internationalisierung. • Eigenschaften von KMU und mittelständischen Unternehmen im Kontext der Internationalisierung. • Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in internationalen Märkten. • Handlungsoptionen von KMU.
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen wesentliche Entscheidungsbereiche im internationalen Management aus Sicht kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) kennen. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relevanz und Bedeutung der internationalen Marktbearbeitung für KMU und Mittelstandsunternehmen im Wettbewerb um den Kunden in Heimat- und Auslandsmärkten

	<ul style="list-style-type: none"> erkennen. Problemlösungskompetenzen bei ausgewählten Planungs- und Steuerungsaufgaben in der internationalen Marktbearbeitung von KMU stärken. Selbstmanagement, Präsentationskompetenzen und Umsetzungsorientierung in der Anwendung der erlernten Inhalte stärken.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Gruppenarbeiten, seminaristischer Unterricht, Fallstudienanalysen und Übungen, ggfls. Planspiele
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM1900 Wahlpflicht: Spezielle Fachkompetenzen
Lehrveranstaltung	KMUM1960 Internationale Rechnungslegung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Bedeutung von full IAS/IFRS und IFRS for SMEs einerseits für KMU als Adressaten und andererseits für KMU als möglichen Anwendern dieser Vorschriften Ansatz, Bewertung, Ausweis und Berichterstattung nach full IAS/IFRS und IFRS for SMEs Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach dem deutschen Handelsrecht, full IAS/IFRS und IFRS for SMEs Zusammenhänge zwischen dem internen und externen Rechnungswesen anhand von ausgewählten Bilanzierungssachverhalten nach IAS/IFRS
Qualifikationsziel	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen die Bedeutung von full IAS/IFRS und von IFRS for SMEs einerseits für KMU als Adressaten und andererseits für KMU als möglichen Anwendern dieser Vorschriften. Die Studierenden beherrschen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IAS/IFRS und sind in der Lage, eigenständig praxisnahe Sachverhalte nach IAS/IFRS bilanziell zu würdigen. Sie kennen die wesentlichen Unterschiede zwischen der Rechnungslegung nach dem deutschen Handelsrecht, nach full IAS/IFRS und nach IFRS for SMEs und können diese theoretisch würdigen. Demzufolge sind sie befähigt, mögliche Auswirkungen bei einem Wechsel des Rechnungslegungssystems einzuschätzen. Sie sind in der Lage, die Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS zu lesen und bilanzpolitische Gestaltungsspielräume und -maßnahmen der Unternehmensführung zu erkennen. Da einerseits die IAS/IFRS für die interne Unternehmenssteuerung zunehmend an Bedeutung gewinnen und andererseits die Informationen des Controllings vermehrt zur IFRS-Bilanzierung herangezogen werden, gelingt es den

	<p>Studierenden, ihre Fachkenntnisse im externen und internen Rechnungswesen zu erweitern und ein vertieftes Verständnis für die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge zu entwickeln.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auseinandersetzung mit den komplexen Rechnungslegungssachverhalten stärkt die Problemlösungskompetenz. • Aufgrund der interaktiven Gestaltung von Vorlesung und Übung werden die Studierenden in ihrer Diskussionsfähigkeit trainiert. • Angesichts der Kurzlebigkeit von inter-nationalen Rechnungslegungsnormen müssen die Studierenden die Fähigkeit zu fortgesetztem (lebenslangem) Lernen entwickeln.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung mit aktuellen Fallstudien
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	in betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte im gesamten Modul
Form und Umfang der Prüfung	Klausur 1 Stunde
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	alle zugelassenen Master Studierenden in KMU

Name des Moduls	KMUM2000 Interdisziplinäre Projekte / Seminare
Lehrveranstaltung	KMUM2010 Projekt im Sommersemester
Inhalt	Projekt/Seminar-abhängig Wahl aus einem Katalog der Projekte
Qualifikationsziel	Fachkompetenz: Umsetzung des Erlernten/Befähigung zur selbstständigen Organisation Sozialkompetenz: Teamarbeit, Selbstkompetenz, Eigenverantwortung
Lehr- und Lernformen	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Seminar (Wahl-Pflichtfach aus Katalog)
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen mit hohem praxisorientierten Anteil
Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Experimentelles Arbeiten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Mindestens 5 Teilnehmer

Name des Moduls	KMUM2000 Interdisziplinäre Projekte / Seminare
Lehrveranstaltung	KMUM2020 Projekt im Wintersemester
Inhalt	Projekt/Seminar-abhängig Wahl aus einem Katalog der Projekte
Qualifikationsziel	Fachkompetenz: Umsetzung des Erlernten/Befähigung zur selbstständigen Organisation Sozialkompetenz: Teamarbeit, Selbstkompetenz, Eigenverantwortung
Lehr- und Lernformen	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Seminar (Wahl-Pflichtfach aus Katalog)
Voraussetzung für Teilnahme	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen Master-Studiengängen mit hohem praxisorientierten Anteil

Dauer	ein Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Experimentelles Arbeiten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Mindestens 5 Teilnehmer

Name des Moduls	KMUM3000 Master-Thesis
Lehrveranstaltung	KMUM3010 Master-Seminar
Inhalt	Das Masterseminar beinhaltet einen interdisziplinären kommunikativen Austausch aller Thesis-Kandidaten. Sie haben hier die Möglichkeit, vor Beginn der wissenschaftlichen Arbeit, ihr Konzept mit Kommilitonen und Prüfern zu diskutieren.
Qualifikationsziel	Ziel ist die Sicherstellung eines hohen wissenschaftlichen Niveaus der Master-Thesis, sowie der Nachweis, dass die Studierenden in betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen denken können.
Lehr- und Lernformen	Kritischer Diskurs in Gruppenarbeit (Pflicht-Lehrveranstaltung)
Voraussetzung für Teilnahme	Anmeldung zur Master-Thesis und 55 ECTS-Punkte
Verwendbarkeit	
Dauer	geblockt in einem Semester
Angebotsturnus	jedes Semester – jeweils geblockt im ersten Semesterdrittel
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Präsentation
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	je nach Anmeldung

Name des Moduls	KMUM3000 Master-Thesis
Lehrveranstaltung	KMUM3020 Master-Thesis
Inhalt	Die Thesis soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Qualifikationsziel	Die Master-Thesis ist eine Prüfungsarbeit, die das Master-Studium abschließt.
Lehr- und Lernformen	
Voraussetzung für Teilnahme	55 ECTS- Punkte (Prüfungsordnung §7)
Verwendbarkeit	
Dauer	Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt 15 Wochen.
Angebotsturnus	jedes Semester
Arbeitsaufwand	600 Stunden
Leistungspunkte	20 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Abschlussarbeit, Umfang durch Erstgutachter festgelegt
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	

Name des Moduls	KMUM3000 Master-Thesis
Lehrveranstaltung	KMUM3030 Kolloquium
Inhalt	Die Kandidatin oder der Kandidat soll darin zeigen, dass sie/er in einem Vortrag <ul style="list-style-type: none"> 1. die Ergebnisse der Arbeit selbstständig erläutern und vertreten kann, 2. darüber hinaus in der Lage ist, mit dem Thema der

	Arbeit zusammenhängende andere Probleme des Faches zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und 3. bei der Bearbeitung gewonnene wissenschaftliche Erkenntnisse auf Sachverhalte des Bereiches der künftigen Berufstätigkeit anwenden kann.
Qualifikationsziel	Das Kolloquium ist eine fächerübergreifende mündliche Prüfung, ausgehend vom Themenkreis der Master-Thesis, und ist die letzte Prüfungsleistung, welche das Studium abschließt.
Lehr- und Lernformen	
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassungsvoraussetzung zum Kolloquium sind eine mit mindestens "ausreichend" bewertete Master-Thesis und der erfolgreiche Abschluss aller Prüfungen. Alle erreichbaren ECTS-Punkte müssen erbracht worden sein.(85 ECTS-Punkte)
Verwendbarkeit	
Dauer	
Angebotsturnus	jedes Semester
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Form und Umfang der Prüfung	Mündliche Prüfung – 60 Minuten
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	

Dritter Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 9

Anwendung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, auf die die Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen an der Hochschule Stralsund vom 24. März 2021 Anwendung findet.
- (2) Sie gilt erstmalig für die Studierenden, die im Wintersemester 2021/2022 in dem Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen eingeschrieben wurden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie keine Anwendung.
- (3) Für die Studierenden, die ihr Studium im Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen vor dem Wintersemester 2021/2022 begonnen haben, finden die Vorschriften der Studienordnung für den Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) vom 30. Juli 2014 weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 31. August 2027.

§ 10
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule Stralsund in Kraft.

(2) Die Studienordnung für den Studiengang Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen vom 30. Juli 2014 tritt mit dem Inkrafttreten dieser Studienordnung außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Hochschule Stralsund vom 23. Februar 2021 und der Genehmigung der Rektorin vom 24. März 2021.

Stralsund, den 24. März 2021

**Die Rektorin der
Hochschule Stralsund
University of Applied Sciences
Prof. Dr.-Ing. Petra Maier**

*Veröffentlichungsvermerk:
Diese Satzung wurde am*

25. März 2021 auf der Homepage der Hochschule Stralsund veröffentlicht.

Anlagen

Anlage 1 - Praktikumsrichtlinie

Praktikum

- (1) Im Master-Studiengang Management von kleinen und mittleren Unternehmen muss eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit (Praktikum) im Umfang von mindestens 12 Wochen vor Aufnahme des Studiums erbracht werden.
- (2) Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit oder ein einschlägiges praktisches Studiensemester im Rahmen eines Bachelor- oder Diplom-Studienganges werden angerechnet.
- (3) Die Anrechnung für das Praktikum ist unter Beifügung der entsprechenden Nachweise über den Bereich Studierenden-Service (StS) in der Fakultät für Wirtschaft zu beantragen.
- (4) Der Nachweis über die Anrechnung des Praktikums ist mit der Immatrikulation vorzulegen.
- (5) Über die Anrechnung des Praktikums entscheidet die/der für den Studiengang zuständige Praktikums-Beauftragte.
- (6) Die inhaltlichen Anforderungen für das Praktikum müssen einen wirtschaftlichen (vorzugsweise kaufmännischen) Bezug aufweisen. Hierzu zählen beispielsweise Tätigkeiten in folgenden Bereichen:
 - a. Rechnungswesen / Controlling / Buchhaltung
 - b. Steuerwesen / Wirtschaftsprüfung
 - c. Informationsmanagement / Datenverarbeitung
 - d. Betriebsorganisation
 - e. Personalwesen / Human Resource Management
 - f. Marketing / Vertrieb
 - g. Qualitätsmanagement
 - h. Außenhandel / internationales Management
 - i. Finanzwesen

Das Praktikum sollte durchgängig bei einem Unternehmen absolviert worden sein.

Anlage 2 – Studienplan

Studienplan						Immatrikulation im Sommersemester					
(Erstimmatrikulation)						1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.			
						Immatrikulation im Wintersemester					
						2. Sem.	1. Sem.	3. Sem.			
Modul – Code	Modul	Dozenten	ECTS	LV- Code	Lehrveranstaltung	SWS			Prüfung	LV-Art	
KMUM1000	Steuer- und Wirtschaftsrecht	Danker	5	KMUM1010	Wirtschaftsrecht: Wirtschaftsprivatrecht / öffentliches Wirtschaftsrecht	2			K2	VÜ	
		Niehus		KMUM1020	Rechtsformwahl und Steuern	2			K2	VÜ	
KMUM1100	Familienunternehmen	Ehrhardt	5	KMUM1110	Familienunternehmen	2			K1 mit EA	LS	
		Engel		KMUM1120	Mittelstandsökonomie	2				VÜ	
KMUM1200	Entrepreneurship	Auerbach	5	KMUM1200	Entrepreneurship	4			PA	VS	
KMUM1300	Unternehmens- & Personalführung in KMU	Mertens	5	KMUM1300	Human Resource Management	2			PA	S	
		Rollberg			Veränderungsmanagement und Führung	2				S	
KMUM1400	Leistungserstellung & Wertschöpfung in KMU	Hanslik	5	KMUM1400	Supply Chain Management		2		PA	VÜ	
		Hanslik			Produktionsmanagement		2			VÜ	
KMUM1500	Marketing & Vertrieb	Auerbach	5	KMUM1500	Vertriebsplanung & Verkauf		2		K2	VS	
		Auerbach			Mittelstandsmarketing		2			VÜ	
KMUM1600	Finance	Ehrhardt	5	KMUM1600	Financial Engineering für Wachstumsmärkte		2		D	VÜ	
		Kennes			Mathematik der Finanzmärkte		2			VÜ	
KMUM1700	Business Intelligence	Strauch	5	KMUM1700	Analytische Informationssysteme		2		K2	SÜ	
		Szepannek			Methoden des Datamining		2			VÜ	
KMUM1800	Rechnungswesen & Controlling	Tramm	5	KMUM1800	Controlling in KMU		2		K2	VÜ	
		Rollberg			Sonderbilanzen: von der Gründungs- bis zur Liquidationsbilanz		2			VÜ	
KMUM1900	Wahlpflichtfach: Spezielle Fachkompetenzen (2 aus 5)	Ehrhardt	5	KMUM1910	Entrepreneurial Finance	2			D	VS	
		Noack		KMUM1920	Online-Strategien für den Mittelstand	2			K1		
		Tramm / Rollberg		KMUM1930	Unternehmensberatung	2			Präs	SÜ	
		Sieven		KMUM1940	Internationale Unternehmensbesteuerung	2			K2	VS	
		Hanslik		KMUM1950	Internationalisierung im Mittelstand	2			K1	VS	
		Rollberg		KMUM1960	Internationale Rechnungslegung	2			K2	VS	
KMUM2000	Interdisziplinäre Projekte / Seminare (aus wechselndem Katalog)		5	KMUM2010	Projekt SoSe - Wahlpflicht	2			EA	P	
			5	KMUM2020	Projekt WS - Wahlpflicht		2		EA	P	
KMUM3000	Master-Thesis		30	KMUM3010	Master-Seminar			2		S	
				KMUM3020	Master-Thesis			15 Wo.			
				KMUM3030	Kolloquium			60 min.			
SWS pro Sem.						22	22	2			
ECTS pro Sem.						30	30	30			
SWS pro Studiengang									46		
ECTS pro Studiengang									90		